

Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 20.05.2014

Zeit: 18 Uhr

Ort: Haus 4 1.15, PAP

Teilnehmer/innen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Anwesend: Christian Pflug, Carl Richter, Benjamin Reissing, Daniel Schmidhammer, Nicole Haschke, Andreas Völker, Danny Schwanbeck

Entschuldigt: Claudia Plönzke, Sascha Garthoff

Beratende Mitglieder:

Anwesend: Marcus Dreier, Laura Schleusener

Entschuldigt:

Gäste: Stefan Flath, Nora Stelter, Christin Renner, Erik Weber, Juliane Dressler

Sitzungsleitung: Nicole Haschke

Protokollführung: Danny Schwanbeck

Tagesordnung

TOP 1: Regularien

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Protokoll
- c. Aufgaben
 - I. Kommission Studium und Lehre (siehe auch A4!)
 - II. Baufragen
 - III. Internationales

TOP 2: Gäste, Anträge

- a. Laura
- b. Flath wegen der Fahrradwerkstatt
- c. Antrag Christin - "tell me your secret"
- d. Antrag Streetopia
- e. Verfassungsschutzinitiative - Misha (ab 19:30)

TOP 3: Referate

- a. **Hochschulpolitik**
 - I. Terminanfrage Carsten Feller - MWFK
 - II. Pressemitteilung Förderung Bürgerinitiative
- b. **Finanzen**
 - I. Stube Förderantrag
- c. **Gleichstellung, Soziales und politische Bildung**
 - I. Sozialpolitikkongress
- d. **Casino, Kultur und Sport**
 - I. FUX
 - II. Casino Teich
 - III. Campuscamp
 - IV. Tischtennisplatte FES

e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- I. Öffentlichmachung von Sitzungszeiten
- II. Sprechzeiten
- III. Sportfest bewerben
- IV. Der neue AStA stellt sich vor

f. Verkehr und Umwelt

- I. Arbeitsvertrag für Elena

g. Internationales

- I. Referatsbesetzung

h. Studium und Lehre

TOP 4: Gremien, AGs

- I. Finanzierung der Gremienfahrt (StuRen je 100€ und Teilnahmebeitrag)
- II. Protokollauszüge:
 Baufragen Casino
 Entsendung der Beratenden Senatsmitglieder -
- III. gemeinsamer Termin AStA UP

TOP 5: Termine

20.05.2014 - Gespräch MWFK / Carsten Feller - Studierende FH Potsdam
21.05.2014: Senatssitzung, 15Uhr
20.06.2014: Tag der offenen Tür der FHP
25.06.2014: Vernetzungstreffen

TOP 6: Aktuelles

- I. Auswertung Gespräch MWFK
- II. Post
- III. To Do

TOP 7: Sonstiges

TOP 1:	Regularien
a.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	Nicole begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (6 von 8 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.
b.	Protokoll
	Es werden keine Protokolle genehmigt.
c.	Aufgaben
I.	Bezüglich aller künftigen Baufragen auf dem Campus wünscht sich Christoph Boden, der Baubeauftragte der Fachhochschule, eine zuständige Person aus dem AStA. Vorgeschlagen wird Sascha als Studierender des Bauingenieurwesens und aufgrund bisherigen Engagements bei diesen Themen.
II.	Für die Betreuung des Referats Internationales hat sich bisher immer noch niemand gefunden.
TOP 2:	Gäste, Anträge
a.	Streetopia Antrag
	<p>Nora Stelter stellt einen Finanzantrag für eine Ausstellung auf dem Streetopia Festival. Dies wird eine Fotoausstellung von politischen Themen von René Strammer sein. Der Antrag bezieht sich also auf ein Projekt im Projekt für die Ausstellung von René, um ihm eine Plattform zu bieten.</p> <p>Die Ausstellung findet draußen statt, daher wird ein wetterbeständiger Druck (Alu) geplant. Die Ausstellung befindet sich auf dem Festivalgelände im Freiland und dient zum Kontra gegen falsche Darstellung und Klischeebildung in Medien. Sie beinhaltet 15 Farbbilder mit Beschreibungen. Der Eintritt kostet 5€, inkl. Party im Spartacus.</p> <p>Studentischer Mehrwert: Streetopia ist eines der wenigen Festivals in Potsdam, auf dem man sich außerhalb von Hochschulen treffen kann. Insgesamt betragen die Kosten ca. 12000€, daher 5€ Eintritt. Es ist für Studierende aus Potsdam und Umgebung ausgelegt und soll ein Treffpunkt für Austausch und Klischeeabbau sein. Werbung erfolgt durch Flyer und Plakate, verstärkt an Hochschulstandorten und Studirendentreffpunkten.</p> <p>Die OrgaGruppe ist offen und lädt zur Partizipation ein.</p> <p>Verschiedene Subkulturen(Metalheads und HipHopper) treffen aufeinander. Aus Erfahrung lief dies immer friedlich und erstaunlich gut ab.</p> <p>Die Ausstellung bietet den politischen Hintergrund für das Festival.</p> <p>Datum des Festivals ist der 18.-19. Juli 2014.</p> <p>Teilweise wird das Geld schon vorher benötigt, um das Projekt überhaupt erst zu ermöglichen.</p> <p>Beschluss: Der AStA der Fachhochschule beschließt den Antrag „Ausstellung René Strammer auf dem Streetopia Festival“ mit 300€ für den Fotodruck zu fördern. (7/0/0) Der AStA beschließt weiterhin, 200€ vorzustrecken. (7/0/0)</p> <p>Bedingung ist Plakate und Flyer auch an FH Standorten zu verteilen, das AStA-Logo soll auf den Werbematerialien zu sehen sein.</p>
b.	Christin, Erik, „Tell me your secret“
	<p>Christin Renner und Erik Weber stellen einen Antrag für das Projekt „Tell me your secret“.</p> <p>Bei diesem Projekt geht es im ersten Schritt um das Sammeln von Geheimnissen mit einem Blog auf tumblr. „Tell me your secret“ tritt im zweiten Schritt mit einer „Wahlkabine“ und einer Ausstellung der Geheimnisse bei „Stadt für eine Nacht“, vom 12. Bis 13. Juli, auf.</p> <p>Die Ausstellung kann auch in die FH transportiert werden, bspw. an der Medienwand.</p> <p>Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 300€.</p>

Beim AStA werden 160€ beantragt für diverse Materialien (siehe Antrag).

Beschluss:

Der AStA der Fachhochschule beschließt den Antrag „tell me your secret“ mit 160€ für diverse Materialien (siehe Antrag) zu fördern. (5/0/2)

Der Antrag ist damit angenommen.

Bedingungen für die Förderung sind die Öffnung des Blogs und der Werbung an der FH, sowie das AStA-Logo auf der Werbung.

- c. Laura Schleusener, studentische Vertreterin im Senat besucht die Sitzung im Sinne der Vernetzung. Sie beschäftigt Fragen wie: Was sind studentische Interessen? Was passiert in der Sitzung?

- d. Stefan Flath

I. Teich

Das Casino möchte im Garten einen Teich bauen.

Der Baubeauftragte der FH Christoph Boden geriet zufällig in Kenntnis und hält es für keine gute Idee, vor allem aufgrund des Gefahrenpotenzials bei Partys.

Ein Gespräch mit der Hochschulleitung führte zum Baustopp, da es eine Gefahrenanalyse geben sollte. Beispielsweise besteht die Rechtsfrage, was passiert, wenn jemand betrunken in den Teich fällt. Daher sollen keine Wasserflächen auf dem Hochschulgelände entstehen.

Das Casino möchte sich ungern von diesem Vorhaben abbringen lassen und möchte auf das offizielle Schreiben der Hochschulleitung warten, sowie eine eigene Prüfung über die rechtlichen Grundlagen unternehmen. Da es auf dem Hochschulgelände stattfindet, hat der Präsident das Hausrecht und muss sein Häkchen setzen.

II. Fahrradwerkstatt

Schon vor einiger Zeit gab es die Idee der Werkstatt mit Fahrradverleih im Casino.

Es erfolgte damals ein genehmigter Antrag beim AStA über 2000€, gesplittet aus verschiedenen Töpfen. Das Geld wurde teilweise nie genutzt und beansprucht. Die Werkstatt gab es für nur kurze Zeit und fand in der zu der Zeit noch benutzten Halle statt. Die Ausleihe scheiterte aus Versicherungsgründen und die Werkstatt verfiel aufgrund der Baumaßnahmen im Casino, welche die Nutzung der Halle untersagten. Der AStA prüft den damaligen Antrag.

Das Projekt scheiterte. Die meisten beantragten Materialien sind verschlissen oder abhanden gekommen, der Rest befindet sich bei Flath. Es wird eine Aufstellung gemacht, was von dem Werkzeug noch da ist.

Der AStA möchte dass das Casino bzw. Stefan Flath sich auf der VV für die Fahrradwerkstatt rechtfertigt.

e. Verfassungsschutzinitiative - Misha

Im April 2013 haben Leute aus Potsdam Anträge über Auskünfte beim LKA gestellt. Es kam Heraus, dass diverse Veranstaltungen durch den Verfassungsschutz überwacht werden (bspw. Partys im KuZe, Spartacus, Infoveranstaltungen, alles was in Richtung links geht, konspirative Veranstaltungen) Nun gründete sich eine Initiative in Potsdam, die die Leute dazu aufrufen möchte alle Akten anzufordern. Das Thema wurde mehr und mehr publik gemacht und Infotische fanden statt. Ein Vordruck für die Antragsstellung wurde entworfen, um den Prozess zu erleichtern und Anträge gesammelt abzugeben. Der AStA möchte diese Aktion auch in der FH publik machen und plakatieren. Die Idee ist es, das Bewusstsein in die Köpfe zu rufen, dass diverse Veranstaltungen überwacht werden und es möglich ist, die Akten einzusehen.

Misha bringt ein, dass es eine weitere Möglichkeit sein könnte ein campusinternes Hausverbot für V-Leute auszusprechen. Die gesammelten Informationen könnten Grundrechte einschränken und beispielsweise dazu führen dass Fördergelder gestrichen werden.

Eine Möglichkeit des AStA ist es, Informationen über die VV weiterzutragen. Mitglieder der Aktion werden hierzu zur VV eingeladen.

f. Infos vom AStA UP	Misha kam gerade vom AStA der Uni Potsdam und brachte uns daher noch zwei Infos mit. <ul style="list-style-type: none"> - Kooperationsvertragspad abrufen - Admin vom FB5 muss angesprochen werden, deren Homepage macht stress auf Server der Uni
g. Juliane Dressler	Kommission Studium und Lehre Die Kommission Studium und Lehre ist eine ständige Kommission des Senats. Die Vizepräsidentin für Studium und Lehre existiert derzeit nicht. Momentanes Thema ist die Prüfung der Interflexanträge. Voraussichtlich findet die nächste Sitzung am Montag 7. Juli ab 14 Uhr statt. Benjamin wird als neues Mitglied entsendet und Juliane nimmt als gewähltes Mitglied teil.
TOP 3: Referate	
a. Hochschulpolitik	Keine Wortmeldung
b. Finanzen	
I. Stube Antrag	Die Initiative Stube hat einen Antrag auf die volle Fördersumme gestellt. Da kaum weitere Informationen zu uns gelangt sind fordert der AStA die Aufschlüsselung der Verwendung der 800€. Die Initiative hat sich schon in der letzten Amtszeit dem ehemaligen AStA vorgestellt. Die Stube erhält eine Einladung in die Sitzung, um den Antrag auch dem neuen AStA vorzustellen.
c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung	Danny berichtet vom Sozialpolitikkongress
d. Casino, Kultur und Sport	
I. FUX	Es wird eine E-Mail an die FUX über eine Einladung zu einem gemeinsamem Treffen zwischen den Kultur-Referenten und der FUX geschickt.
II. Campuscamp	Seit der letzten Gremienfahrt gibt es die Idee eines Campuscamps. Die interne Kommunikation mit StuRen über das Stattfinden des Campuscamps erfolgt durch Christian. Es könnte bspw. Eine Party der Startpunkt des Camps sein. Die Hochschulleitung muss angesprochen werden, da sie das Hausrecht hat.
III. Tischtennisplatte FES	Christian hat sich mit Carmen kurzgeschlossen und überarbeitet die Mail an die Hochschulleitung, die das Projekt absegnen muss.
e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
I. Öffentlicher Auftritt	muss erfolgen. Benjamin hat Bilder gemacht und lädt diese hoch.
II. Plakate vom Hochschulsommerfest	werden in der FES und PAP aufgehängt und Flyer werden verteilt.
III. Bewerbung des Sportfestes	Das Sportfest soll auch über die Kanäle des AStA laufen. Es findet voraussichtlich am 26. Juni statt. Christian klärt mit Frau Börger den Finanzplan.

IV. Öffentlichmachung von Sitzungszeiten	Carl veröffentlicht die Zeiten auf den Onlineplattformen.
V. Sprechzeiten	Der AStA möchte Sprechzeiten einrichten. Termine: Mittwochs 11-13 Uhr(Danny) und 14-16 Uhr (Nici, Christian, Andreas, Daniel)
f. Verkehr und Umwelt	Keine Wortmeldung
g. Internationales	Keine Wortmeldung
h. Studium und Lehre	Kommission Studium und Lehre (siehe Gäste g.)
TOP 4: Gremien, AGs	
I. Finanzierung der Gremienfahrt	Die Beteiligung vom StuRa FB 1 steht noch aus, die StuRen FB 4 und 5 haben zugesagt, StuRa FB 3 hat abgelehnt.
II. Gemeinsamer Termin AStA Uni Potsdam	Um ein gemeinsames Treffen zwischen den ASten zu ermöglichen, wurde ein Termin gegen Ende des Semester vorgeschlagen, zum Beispiel der 15. bzw. 22. Juli.
TOP 5: Termine	Keine weiteren Termine
TOP 6: Aktuelles	
	Auswertung Gespräch mit MWFK/Carsten Feller Danny und Marcus berichten. Es wurden aktuelle Themen, die die Studierendenschaft der FH beschäftigen diskutiert. Am Ende kam das Thema Garnisonkirche auf, da aus Sicht des Ministeriums die Unterstützung des Volksbegehrens rechtswidrig sei und nicht im Zuständigkeitsbereich der Studierendenschaft liegt. Die Rechtsaufsicht über die Studierendenschaft obliegt jedoch der Hochschulleitung und darf daher gar nicht durch das MWFK bewertet werden.
	Post Es wird eine Ablage für die Post eingerichtet, welche von Nicole gepflegt wird.
	To Do Liste ist in Bearbeitung Archivierung und Sprechzeiten konnten bisher abgehakt werden.
TOP 7: Sonstiges	
I. Finanzübergabe	Diese hat immer noch nicht stattgefunden, Daniel arbeitet sich durch die Ordner und sucht nach einem weiteren Termin mit Jana und Sascha und erstellt dafür ein Doodle.

Für das Protokoll: Danny Schwanbeck gez.	Sitzungsleitung: Nicole Haschke gez.
Potsdam, den 20.05.2014	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe
BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung
FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße
FB 1 = Fachbereich Sozialwesen
FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau
FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen
FB 4 = Fachbereich Design
FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften
FBR = Fachbereichsrat
FHP = Fachhochschule Potsdam
fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften
GO = Grundordnung
Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES
HSK = Hochschulstrukturkommission
KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam
PAP = Campus Pappelallee
StuRa = Studierendenrat
StuWe = Studentenwerk Potsdam
UP = Uni Potsdam
VV = Vollversammlung